

## Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Infrastruktur- und Umweltausschusses (IUA/IX-007/2012)  
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 11.06.2012, 15:00 Uhr bis 16:18 Uhr,  
Kreistagssitzungssaal,  
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

## Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Sanierung Gehweg vor der Kennedy-Schule in Münster Antrag Die Linke Vorlage: 0854-2012/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	B 26 Bau einer Südumfahrung Babenhausen Vorlage: 0802-2012/DaDi
2.2.	K 73 Unterführung Fischbach in Niedernhausen - Nachtragsangebote Vorlage: 0819-2012/DaDi
2.3.	157. Vergleichende Prüfung "Naturschutz 2011" Vorlage: 0821-2012/DaDi
2.4.	Anhörungsausschuss in Bau- und Naturschutzangelegenheiten Vorlage: 0824-2012/DaDi
3.	Sanierung des Kreishauses in Dieburg
4.	Schulbauprojekte
5.	Mitteilungen und Anfragen

<b>Anwesende</b>	
<b>Fraktion der SPD</b>	
Herr Ludwig Gantzert	
Frau Margrit Herbst	
Frau Gudrun Kirchhöfer	
Herr Patrick Koch	
Herr Alexander Ludwig	Vertreter für Abg. Plößer, Harald
Frau Bürgermeisterin Gabriele Winter	ab TOP 1.1 (15:06 Uhr)
<b>Fraktion der CDU</b>	
Herr Boris Freund	
Herr Heiko Handschuh	
Herr Frank Klock	
Herr Waldemar Stetter	Vertreter für Abg. Sudra, Siegfried
Herr Hans Volkmann	
<b>Fraktion von Bündnis90/Die Grünen</b>	
Herr Robert Ahrnt	
Frau Christiane Krämer	
Herr Ben Lüttges	
<b>Fraktion der FDP</b>	
Herr Dr. Albrecht Achilles	
<b>Fraktion der FW-PP</b>	
Herr Norbert Rücker	
<b>Fraktion von Die Linke</b>	
Herr Arno Grieger	
<b>Kreistagspräsidium</b>	
Frau Fraktionsvorsitzende Brigitte Harth	ab TOP 1.1 (15:08 Uhr)
Frau Barbara Roos	ab TOP 1.1 (15:10 Uhr)
<b>Kreisausschuss</b>	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Herr Kreisbeigeordneter Tilman Schmieder-Harth	
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	
Frau Kreisbeigeordnete Jessika Tips	
<b>beratende Mitglieder</b>	
Herr Donato Girardi	
<b>Verwaltung</b>	
Herr Fritz Axt	
Frau Ira Frank	
Herr Holger Gehbauer	
Herr Dr. Wolfgang Heimer	
Herr Frank Horneff	
Herr Michael Hutterer	
Herr Rainer Leiß	
Frau Martina Löffler	
Frau Nicole Mally	
Frau Ute von Massow	

<b>Abwesende</b>
<b>Fraktion der SPD</b>
Herr Harald Plößer
<b>Fraktion der CDU</b>
Herr Siegfried Sudra

**Vorsitzender Handschuh** stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Infrastruktur- und Umweltausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Infrastruktur- und Umweltausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Handschuh** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 6. Sitzung des Infrastruktur- und Umweltausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführerin ist Nicole Mally.

**Protokoll**  
des öffentlichen Teils

**Beschluss zu TOP 1.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 1.1.**

Vorlage-Nr.: 0854-2012/DaDi

Aktenzeichen: 290-008

Betreff: **Sanierung Gehweg vor der Kennedy-Schule in Münster  
Antrag Die Linke**Beschluss: **abgelehnt**

Auf Nachfrage des **Abg. Dr. Achilles** (FDP) berichtet **Kreisbeigeordneter Fleischmann** über denkbare Sanierungsmöglichkeiten, die bis zu ca. 100.000 EUR Kosten verursachen würden, und die bereits stattgefundenen Gespräche. Da sich der Gehweg auf Grund historischer Entwicklung auf schulischem Gelände befindet, obliegt dem Kreis die Verkehrssicherungspflicht. Die Kosten würden im Rahmen der Schulumlage auf alle Städte und Gemeinden umgelegt.

Weiterhin erläutert er, dass es keine Verpflichtung gibt, diesen Weg sowie die PKW-Stellplätze der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, weshalb auch ein Rückbau und die Einzäunung des Geländes in Frage kommen.

Er kündigt an, mit der Gemeinde Münster weitere Gespräche zu führen, mit dem Ziel eine gemeinsame Lösung zu finden.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, umgehend für die Sanierung des Gehwegs vor der Kennedy-Schule in der Stettiner Straße in Münster (etwa 100 m) zu sorgen.
2. Die erforderlichen Mittel werden im Nachtragshaushalt etatisiert.
3. Eventuelle Fragen der Zuständigkeit mit der Gemeinde sind nachrangig zu behandeln.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

**Detailergebnis,  
wenn zutreffend**

	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 2.1.**

Vorlage-Nr.: 0802-2012/DaDi

Aktenzeichen: 714-002

Betreff: **B 26 Bau einer Südumfahrung Babenhausen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Schellhaas** gibt den Schriftwechsel mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung zur weiteren Planung des Baus einer Südumfahrung Babenhausen im Zuge der B 26 zur Kenntnis.

**Beschluss zu TOP 2.2.**

Vorlage-Nr.: 0819-2012/DaDi

Aktenzeichen: 712-006

Betreff: **K 73 Unterführung Fischbach in Niedernhausen - Nachtragsangebote**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Der Vergabe der Nachtragsleistungen im Rahmen der Maßnahme „K 73 Unterführung Fischbach in Niedernhausen“ in Höhe von insgesamt

**26.267,60 €(brutto)**

an die Firma Walter Liebig GmbH & CoKG wird zugestimmt. Die Auftragssumme erhöht sich dadurch von 167.102,33 € auf 193.369,93 €

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan des Jahres 2011 auf dem Produkt 1.12.01.01 unter der Maßnahme „K 73 UF Fischbach“ haushaltsrechtlich zur Verfügung. Es handelt sich um eine Fortführungsmaßnahme im Sinne des § 99 HGO.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.12.01.01

Investitionsmaßnahme: K 73 UF Fischbach

<b>Aufwendungen</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Sachkonto: 8050310	26.267,60 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR



**Beschluss zu TOP 2.3.**

Vorlage-Nr.: 0821-2012/DaDi

Aktenzeichen: 650-003

Betreff: **157. Vergleichende Prüfung "Naturschutz 2011"**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Herr Dr. Heimer** erläutert die wesentlichen Teile des Schlussberichtes über die 157. Vergleichende Prüfung „Naturschutz 2011“. **Herr Axt** berichtet über die Verfolgung illegaler baulicher Anlagen im Außenbereich nach § 35 Baugesetzbuch (BauGB) durch die Bauaufsicht. Eine Zusammenfassung ist als Anlage 1 zu dieser Niederschrift beigefügt.

Fragen werden beantwortet.

**Kreisbeigeordneter Fleischmann** gibt den Schlussbericht über die 157. Vergleichende Prüfung „Naturschutz 2011“ (§ 6 Abs. 1 ÜPKKG) zur Kenntnis.

**Beschluss zu TOP 2.4.**

Vorlage-Nr.: 0824-2012/DaDi

Aktenzeichen: 690-001

Betreff: **Anhörungsausschuss in Bau- und Naturschutzangelegenheiten**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Kreisbeigeordneter Fleischmann gibt den Tätigkeitsbericht des Anhörungsausschusses in Bau- und Naturschutzangelegenheiten für die Jahre 2010 bis 2012 zur Kenntnis:**

Ab dem 01.01.2010 wurde die Zuständigkeit für die Durchführung von Anhörungsverfahren bei Widerspruchsangelegenheiten in Bausachen von der Abteilung II/4 – Rechtsamt – auf das Büro von Herrn Kreisbeigeordneten Fleischmann übertragen.

Gleichzeitig wurde die Widerspruchsbehörde organisatorisch von der Bauaufsicht auf das neu geschaffene Sachgebiet in der HA IV verlagert.

Die Prozessführung dieser Klageverfahren erfolgt weiterhin durch Herrn Ltd. Verwaltungsdirektor Axt.

Da durch gesetzliche Änderungen Zuständigkeit für die Widerspruchsbescheidung von den Regierungspräsidien auf die Landkreise und kreisfreien Städte verlagert wurde, soll durch die strikte Trennung der Verfahrensabläufe im Widerspruchsverfahren auf verschiedene Abteilungen ein für den Bürger transparentes Verfahren gewährleistet werden. Dem Eindruck, dass die Behörde, die den angefochtenen Bescheid erlassen hat, auch im Anhörungsausschuss und letztendlich in der Widerspruchsbescheidung über diesen entscheidet, soll entgegengewirkt werden.

Insgesamt wird die Herauslösung der Anhörungsstelle aus der Fachabteilung von den Betroffenen sehr positiv gefunden, da in einer Art Schlichterfunktion eine neutrale weitere Stelle den Vorgang noch einmal überprüft. Im Vorverfahren können so noch vor Erlass des Widerspruchsbescheides Einigungen erzielt werden, bzw. die Widerspruchsparteien an einem neutralen Ort noch einmal an einen Tisch gebracht werden.

Weiterhin wird der Bescheid im Widerspruchsverfahren von zwei weiteren neutralen Stellen noch einmal überprüft. Im Zweifel können auf dem kurzen Dienstweg, dezernatsintern noch einmal klärende Gespräche geführt werden.

Verwaltungsstreitverfahren können so minimiert werden.

**Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Sanierung des Kreishauses in Dieburg**

Beschluss:

---

**Landrat Schellhaas** stellt die Sanierung des Kreishauses Dieburg vor. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

**Beschluss zu TOP 4.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Schulbauprojekte**

Beschluss:

---

**Kreisbeigeordneter Fleischmann** teilt mit, dass keine Schulbauprojekte vorgestellt werden können.

Er berichtet über den Sachstand an der Albrecht-Dürer-Schule in Weiterstadt.

**Beschluss zu TOP 5.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

---

Auf die Nachfrage des **Abg. Klock** (CDU) nach dem Sachstand in Bezug auf Windkraftstandorte im Landkreis Darmstadt-Dieburg sagt **Landrat Schellhaas** zu, die Anfrage an **Herrn Bürgermeister Hartmann** weiterzugeben, sodass eventuell eine Berichterstattung erfolgen kann.

**Abg. Dr. Achilles** (FDP) weist darauf hin, dass die gegenwärtig im Auftrag der Städte und Gemeinden, die sich am Breitbandprojekt beteiligen, erfolgende Umfrage zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für den Breitbandausbau um Erläuterungen ergänzt werden müsste. **Landrat Schellhaas** sagt zu, die Information an das beauftragte Unternehmen weiterzugeben.

**Vorsitzender Handschuh** schließt die Sitzung um 16:18 Uhr.

---  
**Ende der Niederschrift**  
---

Darmstadt, den 14. Juni 2012

Heiko Handschuh  
Vorsitzender

Nicole Mally  
Schriftführerin